

MOLEVAC®

Die Madenwurmtherapie für die ganze Familie

MOLEVAC® Suspension

PZN 00683507 25 ml € 24,50

MOLEVAC® Dragees

PZN 00683476 8 Stück € 36,70

Stand: 1.8.2016



Gerne informieren wir Sie
Ihr wissenschaftlicher Ansprechpartner:
Frau Dr. Anita Schuwald · Telefon: 06252 95-7000
E-Mail: kontakt@infectopharm.com

Nur für Fachkreise.

1 Handbuch der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie, 6. Aufl. 2013

Molevac Suspension/Dragees. **Wirkst.:** Pyrvinium. **Zus.:** 5 ml Susp./1 Dragee enth. 75,25 mg Pyrviniumembonat (entspr. 50 mg Pyrvinium-Base). **Sonst. Bestandt.:** Susp.: Benzoesäure, Kirscharoma, Methylcellulose, Natriumhydroxid, Natriumphosphat, Poloxamer 188, Propylenglycol, Saccharin-Natrium, Sucrose, Salzsäure, Sorbitanmonolaurat, gereinigtes Wasser. Dragees: Mannitol, Maisstärke, Talkum, Povidon K 25, Magnesiumstearat, Polysorbat 80, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Sucrose, Gelatine, Schellack, Calciumcarbonat, Eisenoxide u. -hydroxide, Natriumbenzoat, Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat, gebleichtes Wachs. **Anw.:** Infektionen durch *Enterobius vermicularis* (Oxyuriasis). **Gegenanz.:** Leberschädig., entzündl. Darmerkrank., Niereninsuff., Überempf. gg. Pyrviniumembonat od. sonst. Bestandt. Dragees: Kinder unter 3 J. Überempfindl. gg. Methyl- u. Propyl-4-hydroxybenzoat. Susp.: Kinder unter 1 J. **Warnhinw.:** Enth. Sucrose, Vors. b. Zuckerunvertr. u. Diabetes. Susp.: Enth. Natrium, Vors. b. Natrium-kontrollierter Diät. **Nebenwirk.:** Kopfschmerzen, Krämpfe; Schwindel; Larynxödem; Bauchschm., Übelk., Erbrechen., Durchfall, Magenkrämpfe, Blähungen, Verstopf., Stomatitis; allerg. Hauterschein. mit u. ohne Juckreiz, Urtikaria, Lichtempf., Rash, Purpura, Angioödem, Dragees: Überempfindlichkeitsreakt., auch Spätreakt. durch Methyl- u. Propyl-4-hydroxybenzoat. **Apothekenpflichtig.** Stand 05/2016.

FE601072-02-0916

INFECTOPHARM · Arzneimittel und Consilium GmbH

Von-Humboldt-Str. 1 · 64646 Heppenheim · Tel. 06252 95-7000 · Fax 06252 95-8844

www.infectopharm.com · kontakt@infectopharm.com

Kostenfreie Hotline: 0800 1136464



MOLEVAC®
Pyrviniumembonat

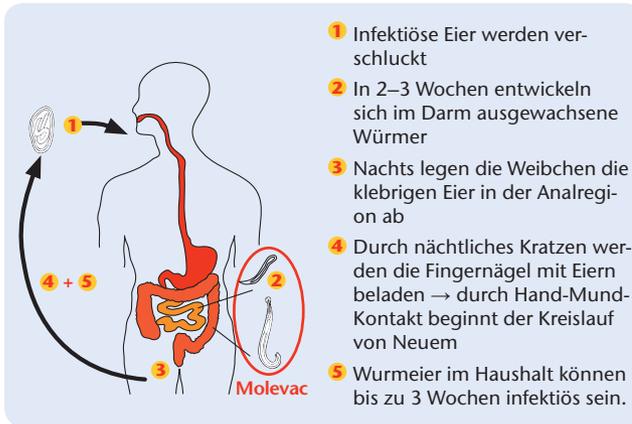
Madenwürmer? Wir haben was dagegen!

- **Sicher** – wird nicht resorbiert
- **Altersgerecht** – als Suspension oder Dragees
- **Einfach** – in der Regel genügt eine Einzeldosis

INFECTOPHARM
Wissen wirkt.

Gezielt wirksam gegen Oxyuren

Lebenszyklus der Oxyuren



Molevac wird enteral nicht resorbiert. Es inhibiert die Glucose-resorption der Oxyuren, so dass diese durch Energieverarmung absterben.

Die Diagnose des Madenwurmbefalls:

- Den Klebestreifen am Morgen auf die Perianalregion drücken
- Abziehen und auf einen Objektträger kleben
- Bei schwacher Vergrößerung mikroskopieren

Diagnosesicherung mit dem Mikroskop:



Eier von *Enterobius vermicularis* (Oxyuren) in der Vergrößerung (Originalgröße: 20x60µm)

Seit Jahrzehnten bewährt

Die richtige Dosierung für jeden Patienten

Körpergewicht ca. (kg)	Anzahl Dragees	Volumen Suspension (ml)
10–14	–	5–7,5
15–19	1–2	7,5–10
20–29	2–3	10–15
30–39	3–4	15–20
40–49	4–5	20–25
50–59	5–6	25–30
60–69	6–7	30–35
70–79	7–8	35–40
≥ 80	8	40

Bei Kindern unter 3 Jahre empfiehlt sich aufgrund der besseren Dosierbarkeit die Molevac Suspension. Sie ist zugelassen ab 1 Jahr. Die Einnahme sollte nach 2–4 Wochen wiederholt werden.

Die DGPI empfiehlt bei Oxyuriasis¹:

- Pyrviniumembonat (50mg/10kg KG, max. 400mg) als Einmaldosis
- Bei persistierendem Befall 3 Dosen an den Tagen 1, 14 und 28 – die Familienmitglieder sollten im gleichen Intervall zeitgleich therapiert werden.
- Umfangreiche Hygienemaßnahmen

Unser Service für Sie und Ihre Patienten:

- Madenwurmteststreifen für die einfache Diagnostik
- Patientenbroschüre „Madenwürmer“, um Ihre Patienten bei der Umsetzung der Hygieneempfehlungen zu unterstützen.

Kostenlos anfordern über kontakt@infectopharm.com oder Tel.: 0800 1 13 64 64